Presseinformation

**»Mörderjagd mit Elwetritsch« von Helge Weichmann**

Meßkirch, April 2020

Fleischloser Hinterhalt  
Helge Weichmann schickt Kommissar Bleibier mit einem Sagenvogel auf Mörderjagd

Der vegane Lebensstil verbreitet sich zunehmend. Unwürdige Massentierhaltung und Billig-Fleisch bewegen immer mehr Menschen zum Verzicht auf tierische Produkte. Veganer stehen für das Wohl und das Leben der Tiere ein. Dabei versuchen sie Mitmenschen von ihrem Lebensstil zu überzeugen und die positiven Effekte der neuen Ernährung näher zu bringen. Hilfreich sind dabei auch Fleischersatzprodukte, wobei viele Fleischproduzenten auf diesen Zug mit aufspringen. Diese Entwicklung greift Helge Weichmann in seinem neuen Krimi »Mörderjagd mit Elwetritsch« auf. Darin wird Kommissar Marcel Bleibier mit einem undurchschaubaren Fall betraut, bei dem er ungewöhnliche Unterstützung von einer Elwetritsch erhält. Nachdem die Tritsch überraschend auftaucht, ist der Kommissar zunächst sichtlich genervt. Ein Start-Up Unternehmen sorgt mit veganer Pfälzer Wurst bei den Bürgern für Furore. Als ein ermordeter Mann im Wald gefunden wird und andere eigenartige Vorfälle sich ereignen, ist es der Sagenvogel mit seinem einzigartigen Spürsinn, der Bleibier auf die richtige Fährte lockt. Der Autor verbindet die aktuellen Geschehnisse rund um das sich verändernde Essverhalten mit einer Sagengeschichte, die in der Pfalz sehr bekannt ist. Dabei lässt er herrlich-ironisch den Pfälzer Humor einfließen.

**Zum Buch**

Kommissar Marcel Bleibier zweifelt an seinem Verstand, als urplötzlich ein buntes Vogelwesen neben seiner Badewanne steht. Ein Schoppen zu viel? Eine Halluzination? Mitnichten – es ist eine Elwetritsch aus dem tiefen Pfälzerwald, die anfängt, seine Weinvorräte zu plündern und die Wurstdosen zu dezimieren. Zuerst geht ihm die Tritsch gehörig auf die Nerven, doch bald schon braucht Bleibier die Hilfe des Sagenwesens. Denn das Verbrechen hält Einzug in das beschauliche Örtchen Grumberg an der Weinstraße.

**Der Autor**

Helge Weichmann, Jahrgang 1972, ist gebürtiger Pfälzer und lebt seit mehr als 25 Jahren in der Diaspora in Rheinhessen. Während seines Studiums jobbte der promovierte Kulturgeograph als Musiker und Kameramann, bevor er sich als Filmemacher selbstständig machte. Heute betreibt er eine Medienagentur, arbeitet als Moderator und hat sich mit Mainzer Krimis einen Namen gemacht. Seine Heimat trägt er jedoch immer im Herzen, deshalb reifte die Idee, der wunderschönen Region zwischen Neustadt und der französischen Grenze ein Buch zu widmen. Herausgekommen ist eine aberwitzige Mörderjagd mit »sagenhafter« Elwetritsche-Unterstützung, bei der Kultur, gutes Essen und die berühmte Schlitzohrigkeit der Pfälzer nicht zu kurz kommen.

**Mörderjagd mit Elwetritsch**

**Helge Weichmann**

**224 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2584-4**

**Erscheinungstermin: 8. April 2020**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225844.jpg)**Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/weichmann-helge.jpg)

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Helge Weichmann »Mörderjagd mit Elwetritsch«

ISBN 978-3-8392-2584-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

© Susanne Reuber

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail